

Praktikumsbericht

Ich habe mein Auslandspraktikum vom 02.10.2025 bis zum 01.11.2025 in Sevilla absolviert. Es war eine total schöne Zeit dort und das Wetter war auch sehr schön und super warm. Wir sind vom Flughafen in Düsseldorf geflogen, am Flughafen in Sevilla wurden wir von einem Bus abgeholt und bei unseren Unterkünften rausgelassen. Insgesamt waren wir 12 Praktikanten.

Ich habe mein Praktikum mit einem guten Freund bei „Balcis Gallery“ absolviert. Dort haben wir hauptsächlich Figuren und Bilder bemalt und Pakete verpackt. Wir haben uns sehr gut mit den ganzen Leuten verstanden. Da wir nicht so viele Spanischkenntnisse hatten, haben wir uns die meiste Zeit auf Englisch verständigt.

Wir haben die 4 Wochen in einer Gastfamilie verbracht, wir hatten unser eigenes Zimmer und ein eigenes großes Bad, außerdem konnte unsere Gastmutter sehr gut Englisch sprechen, so konnten wir uns super mit ihr verständigen. Unsere Unterkunft war mit dem Bus 20 Minuten vom Betrieb entfernt und von da mussten wir nochmal ca. 10 Minuten laufen, das war aber kein Problem für uns, da wir ein Busticket von Erasmus bekommen haben. Unsere Galerie war in der Innenstadt, sodass wir immer schnell in der Stadt was unternehmen konnten und uns die vielen Geschäfte anschauen und Kleidung kaufen konnten.

Am ersten Tag hatten wir ein Meeting bei Incoma mit unserer Ansprechpartnerin. Dort wurde uns der Ablauf für den Aufenthalt erklärt und anschließend sind wir mit ihr zu unseren Betrieben gegangen und haben uns vorgestellt. Wir mussten in der Galerie von 10 Uhr bis 15 Uhr arbeiten und hatten noch 45 Minuten Pause, danach hatten wir Sprachkurs, um unsere Spanischkenntnisse zu erweitern. Der Sprachkurs ging von 16:45 Uhr bis 18:45 Uhr, jedoch nur vier Tage von Montag bis Donnerstag. Beim Sprachkurs haben wir noch zwei Schüler aus Bremen kennengelernt und haben uns alle sehr schnell mit ihnen angefreundet.

Ich habe mich sehr gefreut, ein zweites Auslandspraktikum in Spanien erleben zu können, und würde das auch jedem weiterempfehlen, da man sieht, wie es ist, in einem anderen Land zu Leben und zu arbeiten, aber auch, um das Land, die Menschen dort, die Kultur und auch das Essen besser kennenzulernen. Es war ein unvergesslicher Monat für mich in Spanien.

